

ALPIQ

Martigny-Bourg

Ausflüge rund um die Wasserkraft



Die Anlagen zur Stromerzeugung von Martigny-Bourg gehen auf das Jahr 1908 zurück. Bis 1922, als das Kraftwerk von EOS übernommen wurde, war es Eigentum der Pariser Gruppe Electro-Chimie. 1942 wurden massive Änderungen vorgenommen. Dieses Werk ist ein so genanntes Laufkraftwerk, da es mit der Kraft des Flusswassers der Dranse betrieben wird.



Laufkraftwerk

Das Kraftwerk wird mit der Kraft des Flusswassers betrieben

Das Kraftwerk Martigny-Bourg geht auf das Jahr 1908 zurück. Bis 1922, als das Kraftwerk von EOS übernommen wurden, war es Eigentum der Pariser Gruppe Electro-Chimie. 1942 wurden grosse Änderungen vorgenommen. Die Anlage ist ein so genanntes Laufkraftwerk, da es weder von einer Staumauer, noch von einem Stausee, sondern von der Wasserkraft eines Flusses, hier der Dranse, abhängt. Dieser Wasserlauf, an dessen Ufer sich die Anlage befindet, hat weiter oben drei weitere Zuflüsse, die durch die Niederschläge der Täler von Entremont, Bagnes und Ferret gespeist werden. Insgesamt umfassen die drei Täler ein Einzugsgebiet von 600 Quadratkilometer.

Das wichtigste Merkmal von Laufkraftwerken ist, dass sie dann in Betrieb sind, wenn die meisten Speicherkraftwerke

stillstehen. Im Prinzip füllen sich die Stauseen im Sommer mit Niederschlägen und Wasser aus der Gletscherschmelze, das dann im Winter, einer Periode mit hohem Energiekonsum, turbinert wird. Ein Laufkraftwerk hingegen erzeugt vor allem im Sommer Strom, wenn Flüsse und Bergbäche am meisten Wasser führen. Von der Jahresproduktion von 90 Millionen Kilowattstunden im Mittel entfallen deshalb 60 Millionen Kilowattstunden auf den Zeitraum von April bis Oktober verglichen mit nur 30 Millionen Kilowattstunden zwischen November und März.

Die unterhalb des Tals von Sembrancher gelegene Wasserfassung, aus der das Wasser für das Kraftwerk Martigny-Bourg stammt, setzt sich im Wesentlichen aus einer Brücke über die Dranse und Schiebern zusammen, welche den Wasserstand automatisch regulieren. Diese Vorrichtung wird durch zwei Entsander



ergänzt, die verhindern, dass zu viel Sand in die Turbinen gelangt. Ein 5,3 Kilometer langer Stollen unter dem Mont-Chemin verbindet die Wasserfassung mit dem 185 Meter tiefer gelegenen Kraftwerk. Das Kraftwerk liegt im Süden von Martigny, im Stadtviertel Bourg. Es ist mit drei horizontalen Francisturbinen mit einer Leistung von je 7 Megawatt bestückt.

Ein Teil der erzeugten Energie wird ins 16-Kilovolt-Netz der Forces Motrices de Martigny-Bourg eingespeist, der verbleibende Rest ins 65-Kilovolt-Netz der Industriezone Martigny. Mit der erzeugten Energie kann der jährliche Bedarf von Martigny-Ville und Martigny-Bourg abgedeckt werden.

Besichtigungen:

Kraftwerk Martigny-Bourg

Ganzjährig, an Werktagen.

Tel. +41 27 328 43 11

www.alpiq.ch/besichtigungen

Technische Daten

Fertigstellung	1908
Umbau	1942, 2010–2013
Ablauf der Konzession	2080
Konzessionsgebende Gemeinden	Martigny, Martigny-Combe, Bovernier, Sembrancher, Vollèges
Eigentümer	Forces Motrices de Martigny-Bourg (FMMB)
Betreiber	HYDRO Exploitation AG
Aktionäre	Konzessionsgebende Gemeinden 76,2%, Alpiq Suisse AG 18%, FMV AG 5,8%
Länge des Zuleitungsstollens	5328 m
Verwendete Kubikmeter	10 m ³ /s
Bruttofallhöhe	185 m
Länge der Druckleitung	413 m
Gefälle	42 %
Leitungsdurchmesser	1800 mm
Maschinengruppen	3
Leistung pro Gruppe	7 MW
Generatorspannung	10 kW
Geschwindigkeit	750 U/min
Durchflussmenge pro Gruppe	5 m ³ /Sek.
Mittlere Jahresproduktion	72 Mio kWh

Autorundfahrt



Kraftwerk – Col des Planches
Sembrancher – Kraftwerk

00 km – Abfahrt vom Kraftwerk Martigny-Bourg in Richtung Col des Planches. Geniessen Sie den Blick auf die Weinberge und Martigny unterhalb der Strasse.

03 km – Fahren Sie rechts weiter in Richtung Pass.

07 km – Die kurvenreiche Strasse führt durch einen fabelhaften Lärchenwald.

10 km – Ankunft auf dem Col des Planches. Weiter in Richtung Sembrancher.

20 km – In Sembrancher fahren Sie weiter in Richtung Martigny.

21 km – Linkerhand sehen Sie eine zur Anlage Martigny-Bourg gehörende Wasserfassung.

30 km – Zurück beim Wasserkraftwerk Martigny-Bourg.

Fahrradrundfahrt



Kraftwerk – Col des Planches
Kraftwerk

00 km – Abfahrt vom Kraftwerk Martigny-Bourg in Richtung Col des Planches. Die Strasse verläuft oberhalb verschiedener Weinberge von Martigny.

03 km – Fahren Sie rechts weiter in Richtung Pass.

04 km – Durchqueren Sie das Dorf Chemin, bevor Sie die Passstrasse mit den letzten Kurven erreichen.

07 km – Die kurvenreiche Strasse führt durch einen fabelhaften Lärchenwald mit grünem Unterholz.

10 km – Ankunft auf dem Col des Planches. Sie können entweder nach Sembrancher weiterfahren (+ 20 km) oder direkt zum Kraftwerk zurückkehren.

Fusswanderung



Kraftwerk – Les Ecoteaux
Bovernier – Kraftwerk

0h00 – Ausgangspunkt: vom Kraftwerk Martigny-Bourg in Richtung Col des Planches. Die Strasse verläuft oberhalb des Wasserkraftwerkes.

0h15 – In der ersten Kurve biegen Sie in einen markierten Waldweg ein.

0h40 – Dank der Eichenbäume ist der Weg angenehm schattig.

1h00 – Ankunft in Ecoteaux. Gehen Sie rechts bergab in Richtung Bovernier.

1h50 – In Bovernier, nachdem Sie einige Weinparzellen durchquert haben, biegen Sie rechts nach Martigny ab.

3h15 – Zurück beim Kraftwerk, nach einem dem Wasser entlang führenden Wegstück.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Wanderungen im Gebirge mit Gefahren verbunden sind. Wir lehnen jegliche Haftung für Unfälle ab.

Die Wege sind zwischen dem 20. Juni und 30. September begehbar. Bitte informieren Sie sich vor der Wanderung über Wetter und Wegzustand und benutzen Sie eine Wanderkarte.



Charrat
Les Chênès

GNY

Col du Tronc

1200

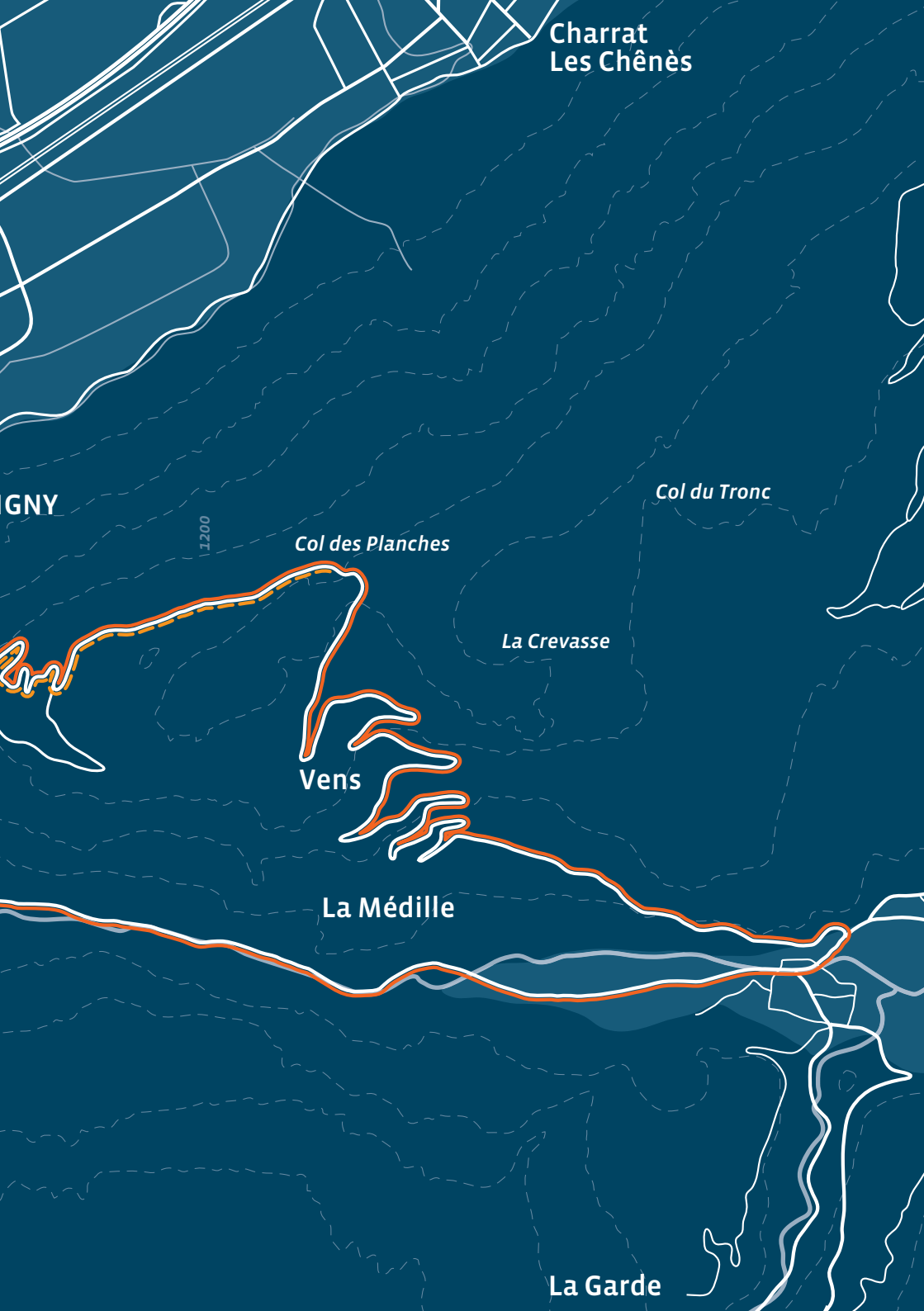
Col des Planches

La Crevasse

Vens

La Médille

La Garde



Nützliche Adressen, landschaftliche Schönheiten, Hotels, Transport, Tourismusbüros, Restaurants, Sehenswürdigkeiten...



Sehenswürdigkeiten

Trientschlucht in Vernayaz

Entdecken Sie die unglaublichen Spuren der Erosion, die ein Gletscherbach im Felsen hinterlassen hat.

Tel. +41 27 761 31 01

www.salvan.ch

Der Lehrpfad «La Châtaigneraie»

Erfahren Sie Neues über Kastanien, und entdecken Sie den grössten Kastanienwald der Alpennordseite.

Tel. +41 27 746 20 80

www.fully.ch

Spaziergang entlang der Dranse

Gepflegter Weg von Bourg zum Château de la Bâtiatz entlang sonniger Weinberge.

Tel. +41 27 720 49 49

www.martigny.ch

Château de La Bâtiatz

Die Burg stammt aus der Mitte des 13. Jahrhunderts und ist Zeuge des Walliser Mittelalters. Von Mitte Juli bis Mitte August öffentlich zugänglich.

Tel. +41 27 720 49 49

www.batiatz.ch

Le Manoir Ganioz

Das Herrenhaus aus dem Jahr 1730 beherbergt heute temporäre Ausstellungen und die Archive der Fondation Guex-Joris.

Tel. +41 27 720 49 49

www.manoir-martigny.ch

Archäologische Ausgrabungen aus der Römerzeit

Bei den Grabungen wurden Ruinen von Wohnvierteln, Tempeln, Thermen usw. freigelegt.

Tel. +41 27 720 49 49

www.martigny.ch



Hotels

Fondation Pierre Gianadda

Um ein lokales Heiligtum gebaut. Entdecken Sie das Musée gallo-romain, alte Autos und temporäre Kunstausstellungen.

Tel. +41 27 722 39 78

www.gianadda.ch

Die Semblanet-Mühle

Die Mühle aus dem 18. Jahrhundert hat vier Räder, eine Bäckerei, alte Holzöfen und Backtröge.

Tel. +41 27 722 51 98

www.moulinsemblanet.ch

Hôtel Transalpin ** (Martigny-Croix)

Alle Zimmer haben Dusche, WC, TV und Telefon.

Tel. +41 27 722 16 68

www.letransalpin.ch

Hôtel du Forum * (Martigny)**

Komfortable, schalldichte und klimatisierte Zimmer. TV mit internationalen Sendern und Telefon.

Tel. +41 27 722 18 41

www.hotel-forum.ch



Restaurants

Café du midi (Martigny)

2005 wurde dieses Haus für seine authentische Regionalküche mit dem Label «Walliser Köstlichkeiten» ausgezeichnet.

Tel. +41 27 722 00 03

www.cafedumidi.ch

Restaurant L'Olivier (Martigny)

Menu de dégustation, Menu du marché und raffinierte Gerichte à la carte.

Tel. +41 27 722 18 41

www.hotel-forum.ch



Anfahrt/Tourismusbüros

Anfahrt

Sie erreichen Martigny-Bourg direkt von der Autobahn oder über Martigny, indem Sie in Richtung Col de la Forclaz fahren. Das Kraftwerk liegt ausserhalb des Ortes.

Anfahrt im Bus

20 Minuten von Bahnhof Martigny bis zur Haltestelle «Auberge Tunnel», 50 Meter vom Kraftwerk entfernt.

Tel. +41 27 327 34 34

www.carpostal.ch

Fully

www.fully.ch

Tel. +41 27 746 20 80

ot@fully.ch

Martigny

www.martigny.ch

Tel. +41 27 720 49 49

info@martigny.com



www.alpiq.ch

© Alpiq 2010

